



WWU
MÜNSTER



musik
hochschule
münster
mensch.musik



WINTERSEMESTER 2019/20

wissen.leben

mensch.musik



THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS



STEINWAY & SONS

Boston
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS*

Essex
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS*

Jeder Mensch hat persönliche Bedürfnisse, die nicht nur Anerkennung, sondern vor allem Erfüllung suchen. Genau das schafft „THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS“.

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster

Tel: 02 51/6 74 37 43

Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum

Tel: 0 25 25/24 93

info@pianomicke.de · www.pianomicke.de



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS **MICKE**

Ihr Fachgeschäft seit 1935

Liebe Freund*innen der Musikhochschule, geschätztes Publikum,

der größere Teil unseres 100sten Jubiläumsjahres ist bereits vorüber, doch das Finale hat es ganz besonders in sich!

Die Programmpunkte der Jubiläumsfestwoche vom 9. bis zum 17. November sind zu zahlreich, um sie hier alle aufzuführen. In der gebotenen Kürze also nur beispielhaft seien benannt: die Uraufführung der Auftragskomposition *Außen Stadt Innen Räume* des Schweizer Komponisten Daniel Ott zur Eröffnung, das *WDR 3 Campus-Konzert* in der Mitte und zum Abschluss unser fünftes *mensch.musik.festival* mit einer zweitägigen musikalischen Reise durch *100 Jahre Musik*.

Zu erwähnen sind gleichermaßen die Konzertreihe *Beethoven Prometheus* und zwei Konzertabende mit *Beethoven bei uns* im Dezember, die das Jubiläumsjahr 2020 dieses einzigartigen Komponisten aufs Trefflichste einläuten werden.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer beim Blättern in der vorliegenden Broschüre, auf unserer Homepage, und natürlich auch unter www.muenstermusik.eu.

Bitte belassen Sie es nicht beim Blättern bzw. Klicken, sondern seien Sie unsere besonders herzlich willkommenen Gäste bei allen Konzerten!

Ihr



Prof. Michael Keller | Dekan der Musikhochschule Münster



© Musikhochschule



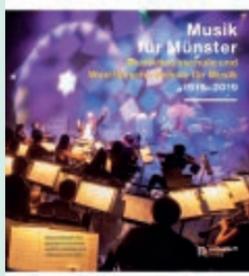
musik |
hochschule
münster
mensch.musik |

FULMINANTER ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRS

*JUBILÄUMSPUBLIKATION UND
FESTWOCHE VOM 9. BIS 17. NOVEMBER*

Die 100-jährige Geschichte von Münsters Sinfonieorchester, Musikhochschule und Westfälischer Schule für Musik verdient es, erzählt zu werden!

Zwischen der Gründung im Jahr 1919 und heute, 2019, gab es zahlreiche Entwicklungen und zukunftsweisende Visionen, in denen sich Münster als Vorreiterin zeigte. So ist es eine ebenso spannende wie wechselvolle Geschichte, die von vielen Autor*innen mit ebenso vielen Blickrichtungen auf Münsters Musikszene beleuchtet wird. Kulturschaffende und Wissenschaftler, prominente Zeitzeugen und die heute Verantwortlichen lassen die Leser*innen an herausragenden musikalischen Ereignissen und politischen Debatten über Münsters Musikkultur der letzten 100 Jahre teilhaben. Die zweibändige Buchpublikation erscheint im Aschendorff Verlag und ist ab Oktober erhältlich.



**100 Jahre MünsterMusik verdienen es auch,
ausgiebig gefeiert zu werden!**

Nach einem großartigen und gut besuchten Open Air der drei Jubilare zu Pfingsten auf dem Prinzipalmarkt folgt jetzt der fulminante Abschluss des Jubeljahrs. Neun Tage lang bündeln Sinfonieorchester, Musikhochschule und Westfälische Schule für Musik noch einmal alle Kräfte, um vom 9. bis 17. November an wechselnden Spielorten jeden Tag mindestens ein Highlight zu bieten. Besonders hervorzuheben sind dabei der Festakt und eine Uraufführung im Theater zur Eröffnung





© Peter Leßmann

der Festwoche am 9. November. Der Schweizer Komponist Daniel Ott verarbeitet in seiner Komposition u. a. Klangdateien, die Münsteraner*innen in ihrer Stadt aufgenommen hatten. Der multidimensionale Klangparcours *Außen Stadt Innen Räume* wird von Musiker*innen aller drei Institutionen in zwei Aufführungen am Samstag und Sonntag auf die Bühne gebracht.

Alle Highlights der Festwoche sind in der Programmübersicht auf den Seiten 36 bis 38 zu finden. Ausführliche Informationen und einen Flyer (PDF) gibt es auch online auf www.muenstermusik.eu

WDR 3 CAMPUS-KONZERT AM 13. NOVEMBER

Die Beiträge der Musikhochschule zum Programm der Festwoche reichen von einem Alumni-Konzert aus dem Bereich der Alten Musik (mehr dazu auf den Seiten 10/11) bis zum mensch.musik.festival der Musikhochschule (siehe Folgeseiten). Dazwischen zwei Klavierkonzerte: Am 12 November laden die Studierenden von Prof. von Wienhardt zu ihrem Klassenkonzert *Präludium* ein. Am 13. November stellen sich im *Campus-Konzert* zwei herausragende Pianist*innen der Musikhochschule einem überregionalen Publikum vor.

Die *Campus-Konzerte* sind ein Konzertformat von WDR 3, das dem musikalischen Spitzennachwuchs in Nordrhein-Westfalen ein Podium gibt. Die erste Konzerthälfte bestreitet Yoshiko Furukawa mit einem Beethoven-Programm, der *Sturmsonate* d-Moll op. 31,2 und der Klaviersonate As-Dur op. 110, gespielt auf einem historischen Hammerflügel der Sammlung Beetz. Nach der Pause setzt Junhee Kim das Konzert fort mit Haydns Sonate e-Moll, drei Werken von Liszt und der orientalischen Fantasie *Islamey* von Balakirev.

Yoshiko Furukawa und Junhee Kim studieren mit dem Ziel Konzertexamen an der Musikhochschule Münster und haben sich im Sommer in einem internen Wettbewerb für diesen besonderen Auftritt qualifiziert. Das Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Der Eintritt ist frei.



© Kosuke Mae

Yoshiko Furukawa



© Vere musik fund

Junhee Kim

100 JAHRE MUSIK

MENSCH.MUSIK.FESTIVAL
AM 16. UND 17. NOVEMBER

Das **mensch.musik.festival** der Musikhochschule findet jährlich an zwei Tagen im Herbst statt, 2019 ist es eingebettet in die 100-Jahr-Feierlichkeiten und beendet diese zugleich am **Samstag und Sonntag, 16. und 17. November**. In diesem Jahr setzen sich die Studierenden und Lehrenden des Hauses – wie könnte es anders sein? – mit dem Jubiläum auseinander: **100 Jahre Musik** lautet das Motto.

101 Werke, die 1919 bis 2019 komponiert oder uraufgeführt wurden, werden in 10 Konzerten zu hören sein. Jedes Konzert widmet sich einer Dekade, also von 1919 – 1928 bis 2009 – 2019, allerdings nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge! (Programm siehe ab No-

vember unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule) Geboten wird ein **virtuoser Mix aus 100 Jahren Pop und Klassik** mit Operettenmelodien und Chansons, Musik der klassischen Moderne und zeitgenössischer Musik, Oldies und aktueller Popmusik.

Im Jubiläumsjahr darf er keinesfalls fehlen! Zu unserer großen Freude wird unser charmanter und eloquenter Honorarprofessor, Dr. **Götz Alsmann**, das Publikum wieder gemein-

sam mit einer unserer Studierenden durch das Festivalprogramm führen. Vielleicht lässt er sich ja sogar dazu bewegen, zur Feier des Jubiläums selbst einmal in die Klaviertasten oder die Saiten seiner Ukulele zu greifen...? – Lassen Sie sich überraschen!

Fünf Konzerte finden am Samstag um 12.00 / 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr statt, am Samstagabend ab 22:00 Uhr dann noch eine große **Mitsing-Party für ALLE** zur Karaoke-



© MHS, Anatol Gottfried



Fotos: © MHS, Bernd Schwabedissen

Maschine. Am Sonntag folgen wieder fünf Konzerte um 12.00 / 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr.

Der Sybille-Hahne-Stiftung danken wir für ihre großzügige Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten und des mensch.musik.festivals 2019. Nur deshalb kann gelten: **Der Eintritt ist frei!** Die Fortführung des Festivals im nächsten Jahr wird durch **Spenden** unseres Publikums gesichert. – Auch hierfür bereits im Vorfeld herzlichen Dank!

Unser Konzertsaal ist für maximal 180 Personen zugelassen, deshalb

geben wir (kostenlose) Einlasskarten aus. Diese sind jeweils ab 10:00 Uhr am Veranstaltungstag und nur vor Ort erhältlich, Reservierungen sind nicht möglich. Ausnahme: Für das **Eröffnungskonzert** am Samstag um

12:00 Uhr sind nur wenige Karten verfügbar, deshalb ermöglichen wir hierfür eine Reservierung ab dem 12. November um 12:00 Uhr nur per E-Mail an mensch.musik.festival@uni-muenster.de.



Sybille-Hahne-Stiftung

mensch.musik.festival | 

16.-17. NOVEMBER 2019 Musikhochschule Münster



Nos Macarons,
s'il vous plaît!

mmh ...

◀ AUX MACARONS ▶

Königsstraße · Münster

LEISE TRIFFT LAUT: GITARRE TRIFFT ORCHESTER ORCHESTERKONZERT MIT KONZERTEXAMEN: DVOŘÁK UND BEETHOVEN

Zwei sehr unterschiedliche Orchesterkonzerte präsentieren die Studierenden der Musikhochschule im Wintersemester.

Am 13. Dezember treffen die leisen Töne der Gitarre auf den komplexen Klang einer (kleinen) Orchesterbesetzung. Auf dem Programm stehen drei Klassiker der Gitarrenliteratur, das *Concierto del Sur* von Manuel Ponce, Malcolm Arnolds *Serenade Op. 50* und das *Concierto de Arajuez* von Joaquín Rodrigo. Julia Bowkunyj, Haimo Hu und Jehee Lee, Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla, sind die Solist*innen, die Orchesterleitung hat Marion Wood inne.

Am 17. Januar dann wieder ein großes Orchesterkonzert unter der Leitung von Martín Baeza Rubio! Der junge, vielfach ausgezeichnete Professor aus Madrid arbeitete bereits mehrfach mit dem Studierendenorchester der Musikhochschule und führte es regelmäßig zu Höchstleistungen. Im H 1, dem größten Hörsaal im Gebäude Schlossplatz 43, werden zwei große Werke erklingen, Antonín Dvořáks *Cellokonzert h-Moll op. 104* und Ludwig van Beethovens *Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67*, auch *Schicksalssinfonie* genannt.



Julia Wasmund



Martín Baeza Rubio

Die Solo-Cellistin, Julia Wasmund, studiert seit 2009 Violoncello an der Musikhochschule Münster in der Klasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto. Auf zwei Jahre als Jungakademistin folgten ein mit Auszeichnung abgeschlossenes Bachelorstudium, der Masterabschluss und nun das Konzertexamen.

Zahlreiche Meisterkurse, zwei Jahre als Akademistin im Orchester der Deutschen Oper Berlin, Erste Preise bei internationalen Wettbewerben und Soloauftritte in der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin und dem Gewandhaus in Leipzig prägen u. a. ihre künstlerische Entwicklung. Sie unterrichtet und tritt regelmäßig auf.

Der Eintritt zu den Orchesterkonzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE!

Das Format der *Alumni-Konzerte* bringt Absolvent*innen der Musikhochschule zurück nach Münster. Freuen Sie sich mit uns auf ein Wiedersehen und -hören mit unseren *Ehemaligen!*

WELTMUSIK

Am 3. November ist das *Cuarteto Repentino feat. Silke Büscherhoff* zu hören. Das Crossover Ensemble spielt Klassik, Jazz und Weltmusik bis hin zu Latin und Klezmer – mit viel Temperament und purer Lebensfreude. Ein Wiedersehen gibt es mit Drilon Ibrahim (Klarinette; Master-Abschluss 2017 bei Prof. Werner Raabe), Ekaterina Baranova (Violine; Master-Abschluss 2019 bei Prof. Martin Dehning) und als Gast des Quartetts, das durch Erick Paniagua (Bass) und Ruslan Maximovski (Akkordeon) komplettiert wird: Silke Büscherhoff (Klassisches Schlagwerk, Marimbaphon, Percussion, Drum-Set; Master-Abschluss 2013 bei Prof. Stephan Frolejks).



Cuarteto Repentino feat. Silke Büscherhoff

TELEMANN IN PARIS

Noch bevor sich eine professionelle historisch-informierte Ausbildung der Studierenden flächendeckend etablierte, war Münster hierin ein Wegbereiter. Nicht zuletzt deshalb unterrichten Absolventen der Musikhochschule Münster heute *Alte Musik* an Hochschulen für Musik in Berlin, Essen, Frankfurt, München, Münster, Rostock, Saarbrücken, Zürich, Luxemburg und Wien. Eine kleine Gruppe derer findet sich für ein Alumni-Konzert am 11. November im Erbdrostenhof zusammen und knüpft damit an gemeinsame musikalische Studierenerfahrungen an: Prof. Carsten Eckert, Prof. Christoph Huntgeburth, Prof. Karl Kaiser (Block- und Traversflöten) und Prof. Gregor Hollmann (Cembalo).



Eckert



Huntgeburth



Kaiser



Hollmann



Topalov



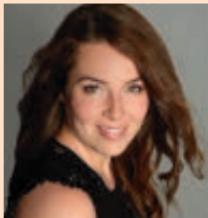
von Wienhardt

KLAVIER- UND KAMMERMUSIK

Am 19. November wird Vasil Topalov (Konzertexamen 2017 bei Prof. Peter von Wienhardt) solo mit Klaviersonaten von Mozart und Beethoven und Liszts Paganini Etüden aufwarten. Der zweite Konzerteil beginnt mit Kammermusik, zum Abschluss dann Klaviermusik zu vier Händen – Lehrer und ehemaliger Student gemeinsam im Konzert.

WIR SCHWESTERN ZWEI, WIR SCHÖNEN...

Am 12. Dezember werden zwei Sopranistinnen aus der Klasse von Professorin Annette Koch der Musikhochschule zum 100sten Geburtstag ein Konzert mit Liedern und Duetten schenken. Anna-Sophie Brosig (Abschluss als Dipl.-Sängerin 2014 in Münster; Master-Abschluss 2016 in Detmold) ist eine extrem vielseitige und wandlungsfähige Sopranistin. Über den lyrischen Sopran der GWK-Förderpreisträgerin von 2016 hieß es in der Laudatio, er sei „warm und in der Höhe glockenhell, er strahlt in jedem Register“. Unsere Alumna gestaltet den Abend gemeinsam mit Laura Albert. Seit 2016 studiert diese in der Klasse von Prof.‘in Koch und widmet sich neben dem klassischen Gesang auch Schauspiel und Tanz.



Brosig



Albert



Geisler



Lehrke

MÜNSTER FAMILY OF PERCUSSION II

Bereits zum zweiten Mal kehren Großfamilienmitglieder der Münsteraner Schlagzeugklasse von Prof. Stephan Froleys für ein Konzert zurück an ihre Ausbildungsstätte. Am 18. Dezember gibt es ein Wiedersehen mit Johanna Aldag (Abschluss als Dipl. MuPäd. 2009), Silke Büscherhoff (s. 03.11.!), Juliane Geisler (Master-Abschluss 2017), Peter-Paul Kannengießner (Dipl. MuPäd. 2016), Jie-Goo Lee (Dipl. Musiker 2007), Audrey Lehrke (Dipl. MuPäd 2004), Peter Nagy (Dipl. MuPäd. 2008) und einigen mehr.

TRAUMWERK

Ein internationales Violinduo, das aus der Klasse von Prof. Helge Slaatto hervorgegangen ist, Kalliopi Mitropoulou (Master-Abschluss 2016) und Rebecca Minio-Paluello (Master-Abschluss 2018) begibt sich am 12. Januar auf neue musikalische Wege mit Werken von Giacinto Scelsi, Tōru Takemitsu, Kaija Saariaho und anderen. Die in London lebende Griechin Mitropoulou widmet sich genreübergreifend hauptsächlich zeitgenössischer Musik und ist Gründungsmitglied mehrerer Ensembles. Rebecca Minio-Paluello lebt derzeit in Schottland, wo sie ihre Leidenschaften für aktuelle Musik und sozial-motivierte musikalische Erziehung als Teile ihrer vielseitigen Karriere kombiniert.



Minio-Paluello und Mitropoulou



BTHVN 2020

Ludwig van Beethoven, geboren 1770 in Bonn, gestorben 1827 in Wien, gilt als Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik. Im Alter von sieben Jahren trat er zum ersten Mal als Pianist auf, Kompositionsunterricht erhielt er später u. a. von Joseph Haydn.

Beethovens wesentliches musikalisches Schaffen fand jedoch in Wien statt, wohin er 1792 übersiedelte. Aufgrund eines Hörleidens, das sich bis zur Taubheit verschlimmerte, verlegte sich der Klaviervirtuose immer mehr auf das Komponieren.

Sein umfangreiches Werk umfasst neun Sinfonien, fünf Klavierkonzerte, 32 Klaviersonaten, die Oper *Fidelio*, Messen, kammermusikalische Werke, Lieder und vieles mehr. Dabei beeinflussten insbesondere seine Sinfonien, Klaviersonaten und Streichquartette die musikalische Entwicklung in höchstem Maße.

Beethoven ist auch 250 Jahre nach seiner Geburt weltweit einer der populärsten und meistgespielten Komponisten.

TA TA TA TAA!

Das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 startet am 14. und 15. Dezember 2019 mit dem bundesweiten Event *BEETHOVEN BEI UNS*. Es bringt den radikalen Erneuerer der Musik zurück zu seinen Wurzeln, den Hauskonzerten. In privaten Wohnzimmern, in Ladenlokalen, Vereinsräumen und Foyers, in Clubs und Kirchen in ganz Deutschland feiern zahlreiche Konzerte, Lesungen, Vorträge und Performances das Genie Ludwig van Beethovens. Die Musikhochschule feiert mit und lädt in ihre gute Stube, den Konzertsaal ein.

Im ersten Konzert am 14. Dezember widmen sich drei Studierende der Musikhochschule Beethovens Klavierwerk. Ke-Hsuan Wang, Jinman Li und Siqian Fan tragen die Sonate As-Dur op. 26, die Fantasie op. 77, die Sonate Fis-Dur op. 78 und die Sonate A-Dur op. 101 vor. Am 15. Dezember spielt ein Trio mit Rika Tanimoto (Violine), Julia Wasmund (Violoncello) und Bomi Koo (Klavier). Auf dem Programm stehen die Sonate für Klavier und Violine Nr. 6 op. 30

**BEET—
HOVEN
BEI UNS**

BEETHOVEN PROMETHEUS



Nr. 1, die Cellosonate Nr. 3 in A-Dur op. 69 und das *Geistertrio* op. 70 Nr. 1 in D-Dur.

Über dieses Event hinaus wird sich das Thema *Beethoven* durch viele Konzerte des Wintersemesters ziehen. Zwei besondere Highlights: Das Orchesterkonzert der Musikhochschule am 17. Januar mit u. a. Beethovens 5. *Sinfonie* und am 15. März Beethovens *Diabelli-Variationen*, gespielt von Fatjona Maliqi im Originalklang eines der historischen Flügel der Sammlung Beetz.

Im Vorfeld des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven 2020 findet eine kleine Reihe von Konzerten mit kurzen einführenden Vorlesungen durch Prof. Dr. Eberhard Hüppe statt. Studierende der Musikhochschule bringen dabei Werke zur Aufführung, die sich aus verschiedenen Perspektiven dem Thema *Prometheus* nähern. Der Mythos selbst wird thematisiert (Schubert, Liszt), aber auch die Grenzen des Machbaren (Goethe/Schubert) und das Heldenhafte (*Eroica* als Variationen und Etüden) werden behandelt und dem *Zauberlehrling* (Goethe/Dukas) gegenübergestellt. Die Leitthemen Feuer (Skrjabin), Innovation (ein Trio von Lachenmann) und Technik (ein elektronisches Werk mit Tuba von Nono) kommen ebenfalls musikalisch zur Sprache. Im Zentrum der Reihe stehen jedoch Lie-



Prof. Dr. Eberhard Hüppe

der, Variationen, Sonaten und das Erzherzogs-Trio von Beethoven.

Die Konzertreihe ist für vier Aufführungstermine konzipiert, Details standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Ankündigungen auf www.uni-muenster.de/Musikhochschule und in der Tagespresse.

KAFFEE - RÖSTEREI - MÜNSTER



DIE BOHNE
... mit allen Sinnen genießen



EIN NEUES JUWEL IN DER SAMMLUNG BEETZ

Die *Sammlung Beetz* hat Zuwachs erhalten! Zu bereits 14 historischen Klavieren aus dem späten 18. und dem 19. Jahrhundert gesellt sich jetzt ein fünfzehntes, ein Instrument von Carl Stein (1797 – 1863), einem der bedeutendsten Klavierbauer seiner Zeit.

Der Flügel ist in seiner Substanz nahezu vollständig erhalten, dennoch war seine Restaurierung zeitaufwändig: Alle Leimfugen wurden stabilisiert, das Furnier geleimt und aufpoliert, die

Mechanik und die Saiten gereinigt und die Belederung der Hammerköpfe musste ersetzt werden. Jetzt erstrahlt er in neuem Glanz und technischer Perfektion.

Carl Stein entstammte der größten Klavierbau-Dynastie Wiens. Sein

Vater André Stein, seine Tante Nannette Streicher, geb. Stein, die beste Klavierbauerin aller Zeiten in Wien, sein Cousin Johann Baptist Streicher und sein Großvater Andreas Stein, der Erfinder der *Wiener Mechanik*, bilden sein familiäres Umfeld. Bereits in den 1830er Jahren waren Carl Steins Instrumente, neben denen von Conrad Graf, dem damals bekanntesten Klavierbauer Wiens, die beliebtesten und in Konzerten am häufigsten verwendeten. 1842, im Alter von 45 Jahren, übernahm er die Werkstatt seines Vaters André und kaufte im selben Jahr die Werkstatt von Conrad Graf hinzu.

Am 9. Januar hat der Stein-Flügel in der Musikhochschule Premiere, wenn Iryna Stupenko ihn mit Klaviersonaten von Beethoven und



Schubert erklingen lässt. Und auch die sieben weiteren Konzerte der Reihe *Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang* lassen wieder Großartiges erwarten, z. B. am 15. März zum Beethoven-Jahr die *Diabelli-Variationen* gespielt von Fatjona Maliqi. Alle Konzerttermine sowie drei Führungen durch die Sammlung sind dem Konzertkalender zu entnehmen, der Eintritt ist stets frei.



SINFONIE
ORCHESTER

MÜNSTER

Wüllner,
Volbach,
Grimm & Co.

ENTDECKT MÜNSTERANER KOMPONISTEN!

👉 Mit Kultursemesterticket kostenlos!

Mehr Infos unter 👉 [sinfonieorchester-muenster.de](https://www.sinfonieorchester-muenster.de)

Tickets: (0251) 59 09-100





Trio Tonkunst



Kyung Won Lee



Matias Pinto



Risa Adachi



Tomoko Akasaka



Reinbert Evers

Die Lehrenden der Musikhochschule sind allesamt Meister*innen ihres Fachs. Davon profitieren nicht nur die Studierenden in intensivem Einzelunterricht an ihren Instrumenten, sondern gelegentlich auch das Publikum, das in den Genuss von Konzerten dieser profilierten Künstler*innen gelangt.

Am 3. Oktober werden Prof. Koh Gabriel Kameda (Violine), Elisabeth Fürniss (Violoncello) und Prof. Peter von Wienhardt (Klavier) als *Trio Tonkunst* eine Matinee mit Werken russischer Komponisten spielen. Drei Konzerte unter dem Titel *Musik und Freunde 2019* gestaltet der Bratschist und Violonist Kyung Won Lee mit seinen Gästen ebenfalls im Oktober. Prof. Matias Pinto de Oliveira und Risa Adachi geben am 4. November einen Duoabend für Violoncello und Klavier und am 19. Januar wird die neue Viola-Professorin der Musikhochschule, Tomoko Akasaka, im Streichtrio-Konzert mit ihren Kollegen Prof. Kameda und Prof. Pinto zu hören sein.

Ein trauriger Anlass für ein besonderes Konzert: *Mirage – In memoriam Anatolijus Senderovas*. Am 28. November würdigt Prof. Reinbert Evers mit Kolleg*innen und Studierenden der Musikhochschule das musikalische Erbe des im März 2019 verstorbenen bedeutenden litauischen

Komponisten und langjährigen Freundes. Senderovas war zuletzt im Sommer 2016 zu Gast in der Musikhochschule als sein eigenes für Evers komponiertes Stück *Mirage:Gitarre* titelgebend für das Semestereröffnungskonzert war.



Anatolijus Senderovas (1945 - 2019)

Macht aus kompliziert einfach.

BestGiro Student inkl. 1^{plus} Visa Card.
Das Konto für Studierende.

- Kostenlose Kontoführung
- Zusätzlich 1^{plus} Visa Card ohne Jahresgebühr²



 **Santander**
Universitäten

¹Es gelten die Gutscheinbedingungen „FlixBus-Gutscheine“ in der jeweiligen Fassung.
²Bonität vorausgesetzt.

Im Sinne der standardisierten Zahlungskonten-terminologie handelt es sich beim BestGiro um eine Kontoführung, bei der girocard/Maestro-Karte um eine Debitkarte und bei der 1^{plus} Visa Card um eine Kreditkarte.

Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.

[www.santander.de/
visastudent-musik](http://www.santander.de/visastudent-musik)



[www.santander.de/
girostudent-musik](http://www.santander.de/girostudent-musik)



DER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein der Musikhochschule Münster wurde 1985 gegründet, um den musikalisch-künstlerischen Nachwuchs im Rahmen der Hochschulausbildung zu unterstützen.

- Förderung besonderer künstlerischer und musikpädagogischer Projekte
- Hilfe in sozialen Härtefällen
- Förderung öffentlicher Auftritte der Studierenden
- Hilfe bei der Anschaffung von Instrumenten und Noten

Falls auch Ihnen dies ein Anliegen ist, möchten wir Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- Euro und ist steuerlich absetzbar.

Vorsitzende:
Annette Rieke-Baumeister
Lenauweg 7 | 48147 Münster
Tel: 02 51 / 228 76
annetterb@web.de

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE02 4005 0150 0000 3399 11
BIC WELADED1



Förderverein
der Musikhochschule
Münster e.V.

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Im Januar 2019 war sie bereits einmal zu sehen, am 20. Oktober um 15:00 Uhr wird die musikalische Lesung von Erich Kästners Klassiker *Emil und die Detektive* noch einmal auf die Bühne gebracht.

Zur Lesung des Originaltextes haben Studierende der Klasse Creative Concepts einen ganz eigenen Sound kreiert, mit Titelmelodie, atmosphärischer Hintergrundmusik und einem ausgetüftelten Geräuschdesign. Spannende Unterhaltung für die ganze Familie, Kinder sind ausdrücklich und herzlich eingeladen!

DIE BREMER STADT MUSIKANTEN

Können Tiere ein Musikinstrument spielen? – Wenn, dann sind es sicherlich die berühmten ‚Vier‘ der *Bremer Stadtmusikanten!* – Die Geschichte ist bekannt: Der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn sind alt geworden und sollen vom Hof verjagt werden. So beschließen die vier Tiere, Stadtmusikanten in Bremen zu werden. Doch auf ihrem Weg stoßen sie auf eine Räuberbande...

Der Komponist Gisbert Näther, dessen Max und Moritz-Musik die kleinen und großen Zuhörer*innen bereits im Winter 2018 in der Musikhochschule begeisterte, hat das bekannte Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm für großes Orchester mit schwungvollen Melodien und musikalischem

Humor für die einzelnen Figuren vertont. Der Esel spielt das Waldhorn, der Hund bläst die Posaune, die Katze kann auf der Bassklarinette spielen und der Hahn schafft sogar die Trompete. – Ein musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie! In der Musikhochschule werden am 1. und 2. Februar zwei Konzerte gespielt, zwei weitere folgen am 2. und 9. Februar in Gescher und Dülmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das gemeinnützige Projekt *Live Music Now Münsterland* wird herzlich gebeten. *Live Music Now* bringt Musik in soziale Einrichtungen zu Menschen, die nicht in Konzerte gehen können, und fördert zugleich junge, besonders qualifizierte Musiker.



LANDESMUSIKAKADEMIE NRW – AUSWAHL VON KURSEN 2019/2020

MUSIK, TANZ UND BEWEGUNG IM ALTER

16. November 2019

TRAINING: MIT MUSIK GEMEINSCHAFT ERLEBEN – COMMUNITY MUSIC

18. – 22. November 2019

MUSIK ALS ERLEBNISORIENTIERTES ANGEBOT IN DER ALTENARBEIT

23. November 2019

FACHTAGUNG MUSIKPÄDAGOGIK UND DIGITALISIERUNG

in Dortmund
30. November 2019

KLAVIER-MEISTERKURS

Prof. Konstanze Eickhorst
1. – 5. März 2020

JAZZAKADEMIE HEEK

mit Prof. Peter Weniger u. a.
20. – 24. Mai 2020

+ viele weitere Kurse und Konzerte unter www.landesmusikakademie-nrw.de!

Unser Netzwerk mit landesweitem Angebot:
Netzwerk Kitamusik NRW www.kitamusik.nrw

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg · Telefon 02568 9305-0
info@lma-nrw.de · www.landesmusikakademie-nrw.de



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW



ÖFFENTLICHER MEISTERKURS MIT RENÉE MORLOC

Die Musikhochschule freut sich auf die international renommierte Altistin Renée Morloc, die vom 3. bis 5. Januar einen Meisterkurs für die Studierenden der Gesangsklassen geben wird. Am Sonntag um 17:00 Uhr präsentieren die Teilnehmer*innen in einem Abschlusskonzert die Früchte ihrer Arbeit.

Sowohl in der Oper als auch im Konzert und Lied ist Renée Morloc weltweit bekannt. Auch als Gesangspädagogin der alten Belcanto-Schule hat sie sich einen Namen gemacht. Sogar eine Professur für Gesang hatte Morloc schon einmal inne, gab diese jedoch wegen der Vielzahl solistischer Engagements wieder zurück.

Ihr Operndebüt gab Renée Morloc 1990 am Nationaltheater Mannheim als Erda in Wagners *Siegfried*. Von 1992 bis 1996 war sie an der Staatsoper Hannover engagiert, seit 1996 an der Deutschen Oper am Rhein. Mit ihren Paraderollen von Strauss' Herodias (*Salome*), Amme (*Die Frau ohne Schatten*) und Klytämnestra (*Elektra*) sorgt sie immer wieder für Furore. An der Deutschen Oper am Rhein singt sie 2019/20 die Gräfin in Tschaikowskis *Pique Dame*, Herodias, Fricka, Erda und 1. Norn in Wagners *Ring des Nibelungen* und Mrs. Quickly in Verdis *Falstaff*.

Ihre Erfahrungen wird Renée Morloc drei Tage lang sowohl stimmtechnisch als auch interpretatorisch an Studierende aller Stimmfächer



© Klaudia Taday

und Gesangsklassen der Musikhochschule Münster weitergeben. Ermöglicht wird ihr Aufenthalt dank großzügiger Unterstützung durch den Förderverein der Musikhochschule Münster.

Um die Faszination Gesang für alle zugänglich zu machen, erhält interessiertes Publikum die Möglichkeit, dieser intensiven Arbeit zu jeder Zeit beizuwohnen. Eine Anmeldung zur passiven Teilnahme ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, Spenden zur vollständigen Refinanzierung des Meisterkurses sind herzlich willkommen.

Öffentlicher Meisterkurs

Freitag, 3. Januar: 13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 4. Januar: 12:00 – 21:00 Uhr
Sonntag, 5. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr

Abschlusskonzert

Sonntag, 5. Januar: 17:00 Uhr

GWK-FÖRDERPREISE MUSIK 2020

Öffentliches Vorspiel in der Musikhochschule Münster:

5. bis 7. März

Bewerbungsschluss:

Samstag, 1. Februar 2020 (Poststempel)

Info: www.gwk-online.de

Tel: 0251 591-3041 (Karina Leckelt)

Mail: gwk@lwl.org

Jährlich vergibt die GWK zwei Förderpreise für Musik. Jeder ist mit 5.000 Euro und der Aufnahme in ein Förderprogramm dotiert. Ausgezeichnet werden junge Musikerinnen und Musiker, die weit überdurchschnittliche Leistungen erbringen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen in Westfalen-Lippe geboren sein, dort seit mindestens zwei Jahren leben, an einer Hochschule studieren (Jung- oder Vollstudent) oder ihren Hochschulabschluss in der Region gemacht haben. Sie dürfen bei Bewerbungsschluss nicht älter als 27 Jahre sein. Der Wettbewerb richtet sich an Solistinnen und Solisten (keine Ensembles; keine Orgel). Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Fachjury. Die Ausscheidung erfolgt in einem öffentlichen Vorspiel in zwei Runden in der Musikhochschule Münster. Publikum ist willkommen, der Eintritt zum Vorspiel ist frei.



Preisträger 2017 war der Klarinettist Simon Degenkolbe aus Münster, ehemaliger Jungakademist und inzwischen Mitglied der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker

NEUE PERSPEKTIVEN?!

*EINE NEUE LEHRERIN
ODER EIN NEUER LEHRER?
EIN NEUER STUDIENORT?
ÜBERHAUPT MUSIK
STUDIERN?
WENN JA, WO?
UND BEI WEM???*

Alljährlich veranstaltet die Musikhochschule Münster *Meisterkurse für Studieninteressierte*, die diese Fragen beantworten können. Das nächste Mal vom **13. bis 16. Februar**. Interessent*innen können so die lebendige, persönliche Atmosphäre der Musikhochschule Münster kennenlernen, sich über die vielfältigen Studiengänge und Abschlussmöglichkeiten informieren und Probeunterricht bei der oder dem Lehrenden ihrer Wahl erhalten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine verbindliche **online-Anmeldung** erforder-



lich unter: <http://go.wwu.de/omaie>. Das Anmeldeportal ist ab dem 20. Oktober geöffnet, Anmeldeschluss ist am 22. Januar. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 50 Euro und wird bei Abgabe seitens der Musikhochschule vollständig erstattet.

Am Donnerstag, dem 13. Februar um 19:30 Uhr, stellen sich im **Eröffnungskonzert** Lehrende und Studierende der Musikhochschule musikalisch vor. Am Sonntag, dem 16. Februar, enden die Meisterkurse mit dem **Abschlusskonzert** der Teilnehmer*innen ab 11:00 Uhr. Beide Konzerte sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

JUNG UND WILD!

Die jüngsten Studierenden der WWU sind Kinder und Jugendliche mit ungewöhnlicher musikalischer Begabung. In der *Jugendakademie Münster*, einem einzigartigen Förderprojekt in Kooperation der Musikhochschule und der Westfälischen Schule für Musik werden die 8- bis 18-jährigen Jungakademist*innen durch erstklassige Lehrende an Haupt- und Nebeninstrument, in Kammermusik, Orchester, Theorie und Gehörbildung unterrichtet.

Auch Themen, die für alle wichtig sind, die auf der Bühne stehen, werden vermittelt: Tanz/Bewegung, Beatboxen/Rhythmus und Konzertmoderation sind die Workshop-Angebote im Herbst- und Winter 2019/20. Im März dann noch ein besonderes Highlight: ein *Meisterkurs Kammermusik* mit Joseph Elworthy, dem Leiter der Vancouver Academy of Music. Am 29. November – vielleicht schon mit Überraschendem aus dem Workshop Beatboxen – und am 13. März sind unsere *Jungen Wilden* im Konzert zu erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



3 x 3 x 3

3 TRIOS | 3 STÄDTE | 3 KONZERTE

In der Konzertreihe 3 x 3 x 3 begegnen sich drei Trios zeitgenössischer Musik aus NRW, um gemeinsam Konzerte in den Städten Essen, Münster und Köln zu geben.

Am 7. Dezember um 19:30 Uhr sind das Ensemble *S201* aus Essen, das *Trio abstrakt* aus Köln und das *Trio nyt* aus Münster zu Gast in der Musikhochschule. Sie gestalten einen gemeinsamen Konzertabend mit Werken von Aperghis, Bauckholt, Finnendahl, Kaul, Löffler, Sciarino, Steen-Andersen, Schubert und anderen.



Alle drei Formationen verbindet die Arbeit am Repertoire des 20./21. Jahrhunderts und die Aufführung neuer Werke junger Komponist*innen. Dabei erweitern sie das musikalische Tätigkeitsfeld auf experimentelle Weise in die Bereiche von Musiktheater, Performance, elektronischer und improvisierter Musik.

Die dreiteilige Konzertreihe wird in Zusammenarbeit der Gesellschaften für Neue Musik Ruhr (Essen), Münster und Köln durchgeführt und vom Bund, dem Land NRW und den beteiligten Städten gefördert. Eintrittskarten sind an der Konzertkasse für 10 Euro / erm. 5 Euro erhältlich.

TRIO
ABSTRAKT

S201

nyt

AFTER WORK CONCERTS



Cucamongi



Mock 38

Am 6. Dezember und 24. Januar, freitags um 16:00 Uhr, laden die Studierenden der Pop-Abteilung wieder zum *After Work Concert* ins Foyer der Musikhochschule ein. Ca. eine Stunde lang sind hier in entspannter Atmosphäre Solist*innen und Bandprojekte zu hören, mal entspannt, mal rockig, mal mit eigenen Arrangements von bekannten Stücken, mal mit selbst Geschriebenem – die beste Art, den Feierabend und das Wochenende zu beginnen! Auch ein großes Semesterabschlusskonzert der Pop-Abteilung soll es wieder geben. Datum und Location standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen auf: www.uni-muenster.de/Musikhochschule.

MOLTO HISPANOAMERICANO

Zum 10. Mal bereits veranstaltet der Deutsch-Lateinamerikanische Verein Münster, UPLA e.V., die Lateinamerikanischen Wochen in Münster, im Jubiläumsjahr unter dem selbstbewussten Motto *Upla – Kultur verei(n)t*. Neben Vorträgen, Diskussionen, Filmbeiträgen und Kulinarischem wird auch wieder viel Musik geboten.

Die Studierenden und Lehrenden der Musikhochschule würdigen mit ihrem Konzert am 2. November um 19:30 Uhr das musikalische Erbe des südamerikanischen Kontinents und laden alle Latein-Amerika-Begeisterten in den Konzertsaal der Musikhochschule ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Heitor Villa Lobos, Camargo Guarnieri und Astor Piazzolla. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Schoneberg

Klassik für Münster

Saison
2019/20

2019

15.09. **Lucas & Arthur Jussen** Klavier

13.10. **Daniel Hope** Violine, **Jacques Ammon** Klavier

08.12. **Andreas Ottensamer** Klarinette, **José Gallardo** Klavier

2020

12.01. **Jan Lisecki** Klavier

09.02. **Alice Sara Ott** Klavier

18.04. **Sebastian Koch** Lesung mit Musik

17.05. **Alexej Gerassimez** Percussion, **SIGNUM** saxophone quartet

07.06. **Daniel Müller-Schott** Cello, **Aris-Quartett**

Abos unter 0251-2013221, Tickets ab 01.07.19 bei der Theaterkasse

Theater Münster | www.schoneberg.de

KONZERTBOHO
SCHONEBERG



SEMESTERKONZERTE „!KONTROVERS“

BRAHMS: KONZERT FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO UND ORCHESTER A-MOLL

TSCHAIKOWSKI: SINFONIE NR. 5 E-MOLL OP. 64



Niklas Liebe



Gabriel Schwabe



Bastian Heymel

Das Junge Sinfonieorchester an der WWU Münster unter der musikalischen Leitung von Bastian Heymel lädt am 29. und am 31. Januar, jeweils um 20:00 Uhr, in die Aula am Aasee zu seinen Semesterkonzerten *!kontrovers* ein. Auf dem Programm stehen zwei große Werke von Brahms und Tschaikowski. Die Soloinstrumente im Brahms spielen zwei junge Künstler, die sich in den letzten Jahren unter den führenden Solisten ihrer Generation etablieren konnten, Gabriel Schwabe (Violoncello) und Niklas Liebe (Violine). Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nahezu unvereinbar scheinen die musikalischen Charaktere der Zeitgenossen Brahms und Tschaikowski: Bis zuletzt wussten beide Komponisten mit der Musik des Anderen kaum etwas anzufangen. Johannes Brahms, der 1889 in Hamburg die Probe zur deutschen Erstaufführung der 5. Sinfonie unter Leitung Peter Tschaikowskis gehört hatte, empfand das Finale als „banal“. Ein Jahr zuvor hatte

Tschaikowski in Leipzig eine Aufführung des Brahms'schen „Doppelkonzerts“ unter Leitung des Komponisten erlebt und kommentierte wiederum lapidar: „Das Konzert machte trotz der vortrefflichen Interpretation nicht den geringsten Eindruck auf mich“ – beides provokante Aussagen, die der unmittelbaren Gegenüberstellung der Werke eine besondere Würze geben.

KRIEG ABGEBLASSEN

Es war einmal ein Mann, der hatte eine Trompete. Und als er als Soldat mit der amerikanischen Armee in der Normandie landete, da nahm er sie mit. Als er eines Nachts auf Wache ging, sagte sein Captain: „Spiel heute Abend nicht, da draußen ist ein Scharfschütze.“ Aber der Mann dachte:

„Der da draußen ist genauso einsam und verängstigt wie ich – ich werde ihm ein Lied spielen.“ Am nächsten Morgen wurde ein Kriegsgefangener ins Lager gebracht, der fragte: „Wer war der Trompeter, der letzte Nacht ‚Lili Marleen‘ gespielt hat?“

Als ich dieses Lied hörte, war für mich der Krieg vorbei – ich konnte mein Gewehr nicht mehr benutzen.“ Der Mann mit der Trompete hieß Jack Leroy Tueller. Und was klingt wie ein Märchen, ist eine wahre Geschichte. Eine Geschichte, wie nur die Musik sie schreiben kann.

THE POWER
OF MUSIC!

SALIERI MEETS MOZART

ANTONIO SALIERI: PRIMA LA MUSICA E POI LE PAROLE
WOLFGANG AMADEUS MOZART: AUSSCHNITTE AUS
ASCANIO IN ALBA UND LO SPOSO DELUSO

„Mozart, vergib deinem Mörder. Ich gestehe, ich habe dich getötet“, so beginnt Miloš Formans geniales Filmdrama *Amadeus*, das auf dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Shaffer basiert. Obwohl der Regisseur oftmals beteuert hat, dass es sich dabei nicht um eine Biografie, sondern um reine Fiktion handelt, hat diese Darstellung des alten, verbitterten Salieri das Bild über den italienischen Komponisten nachhaltig geprägt. In Wahrheit waren Salieri und Mozart Kollegen, die sich gegenseitig sehr schätzten. Die Gegnerschaft der beiden ist zu einer Zeit tradiert worden, als es einen heftigen Wettstreit zwischen der italienischen und der deut-

schen Musik gab. Wie absurd die vorgebliche Feindschaft und die Mordtheorie sind, wird nicht zuletzt dadurch belegt, dass Constanze Mozart ihren jüngeren Sohn Franz Xaver, den sie zum Nachfolger des Vaters aufbauen wollte, zu Salieri in den Unterricht gab.

In ihrem diesjährigen Masterprojekt verwenden die Studierenden der Gesangsklassen daher die Werke der beiden Komponisten zu einem heiteren Einakter – unter der musikalischen Einstudierung und Leitung von Bastian Heymel und Hyolim Chi, in einer Inszenierung von Benedikt Borrmann.



RIGOROSUM BACHELOR UND MASTER OF MUSIC ZERTIFIKATSSTUDIENJAHR KONZERTEXAMEN

Zahlreiche Prüfungskonzerte unserer Studierenden finden im Konzertsaal der Musikhochschule oder an externen Spielstätten statt. Zum Abschluss ihres Studiums zeigen die jungen Musiker*innen hier ihr ganzes Können. Durch ihre Vielseitigkeit werden diese Konzerte regelmäßig zu ganz besonderen Erlebnissen.

Einige Prüfungsprojekte finden sich bereits im vorliegenden Konzertkalender, doch noch nicht alle Termine standen bei Drucklegung fest. Hier können deshalb nur Beispiele gegeben werden: Am 2. Oktober spielt Julian Teltenkötter, Saxophonist aus der Klasse von Asya Fateyeva, sein Master-Abschlusskonzert *MAY THIS BLISS NEVER END* mit Werken von Bach bis Denisov. In einem Prüfungskonzert ganz anderer Art stellen am 17. Oktober Studierende der Klasse *Composing* von Krystopher Dreps ihre eigenen Pop-Kompositionen im Stil des Neosoul und

jazzige Streicher-Arrangements vor. Ebenfalls für Oktober sind Master-Prüfungskonzerte im Fach *Violine* angekündigt, am 7. ein Doppelkonzert von Julia-Klaus und Olga Shupik aus der Klasse von Prof. Martin Dehning, am 27. von Donghui Lee aus der Klasse von Midori Goto mit seiner Pianistin Miharu Tada. Am 23. Februar bringt Laura Eiermanns aus der Klasse *Elementare Musik* von Prof. Hartwig Maag ihre Bachelor-Abschlusspräsentation auf die

Bühne. In einer Collage aus Bewegung, Musik und Sprache beschäftigt sie sich mit dem Thema *Isolation*.

Weitere Abschlusskonzerte werden stets aktuell im online-Kalender der WWU ergänzt, zu finden unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule. Publikum ist willkommen! Der Eintritt zu den Konzerten in der Musikhochschule ist frei, außerhalb kann ein Kostenbeitrag für die Spielstätte erhoben werden.



Julian Teltenkötter



Donghui Lee und Miharu Tada

AUFZEICHNUNGEN EINES WAHNSINNIGEN

*MONO-OPER
FREI NACH NIKOLAI GOGOL*

„Warum ist dies meine Aufgabe?“, fragt sich Akseptij Ivanovič Popriščin, „Warum hat das Schicksal nicht entschieden, dass ich General oder König werde?“ Im St. Petersburg des Jahres 1835 versucht der unglückliche Büroangestellte, seiner Armut und seiner niedrigen beruflichen Stellung zu entkommen. Erst dann, so scheint es, werde Sophie seine Liebe erwidern. Plötzlich trifft Popriščin zwei sprechende Hündinnen, durch die sein Leben eine rasante Änderung erfährt...

Diese einaktige Oper ist im Vergleich zu den vorherigen musikalischen Vertonungen die erste deutschsprachige und zugleich umfangreichste Bearbeitung des Sujets von Nikolai Gogol. Die Komposition und das Libretto wurden von Benjamin Pfordt verfasst, der mit diesem Projekt sein *Musik im Kontext*-Masterstudium bei Prof. Ulrich Schultze abschließt. Es musizieren Studierende der Musikhochschule Münster unter der



Danijel Tropčič, Bastian Röstel, Katharina Aretz, Benjamin Pfordt

Leitung von Julian Frebel. Bastian Röstel übernimmt als Popriščin die Hauptrolle.

Am 26. (UA) und 27. Oktober ist das Stück in der Aula der KSHG in der Frauenstraße zu sehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Refinanzierung der Projektkosten wird herzlich gebeten.

- | | | | |
|---------------|-----------------------|--|---|
| 02.10. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Master-Abschlusskonzert „Saxophon“ I
Julian Teltenkötter: „MAY THIS BLISS NEVER END“
<i>Werke von E. Denisov, J. Ter Veldhuis, J. S. Bach und A. Caplet</i> | Julian Teltenkötter Saxophon
und weitere Studierende der Klasse
von Asya Fateyeva, Thomas Reckmann
Klavier |
| 03.10. | Donnerstag, 11:30 Uhr | Trio Tonkunst goes Russia
<i>Eine Matinee mit russischen Werken für Klaviertrio von Stravinsky, Rubinstein, Khatschaturian, Glière, Schostakowitsch und Mussorgsky</i> | Trio Tonkunst: Prof. Koh Gabriel Kameda
Violine, Elisabeth Fürniss Violoncello,
Prof. Peter von Wienhardt Klavier |
| 07.10. | Montag, 19:30 Uhr | Masterprüfungen „Violine“ I 1. Masterprüfung
Julia Klaus und Abschlusskonzert Olga Shupik | Olga Shupik und Julia Klaus Violine
(Klasse von Prof. Martin Dehning) |
| 09.10. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXX
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz
 Klaviersonaten von Brahms und anderen</i> | Yoshiko Furukawa Hammerflügel |
| 12.10. | Samstag, 19:30 Uhr | Musik und Freunde 2019
<i>Klavierquartett</i> | Kyung Won Lee Violine + Gäste |
| 16.10. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Musik und Freunde 2019
<i>The Art of Violin</i> | Kyung Won Lee Violine, n.n. Klavier |
| 17.10. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Prüfungskonzert „Composing“
<i>Studierende der Klasse „Composing“ mit Neosoul-Eigenkompositionen und Streicher-Arrangements zu Jazz-Reharmonisationen</i> | Studierende der Klasse „Composing“
von Krystoffer Dreps |

18.10.	Freitag, 19:30 Uhr	Hören und Verstehen I <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Arnulf von Arnim Moderation
19.10.	Samstag, 19:30 Uhr	Stanley Fernandes - Gitarre solo <i>Neue Gitarrenmusik aus Lateinamerika</i>	Stanley Fernandes Gitarre
20.10.	Sonntag, 11:15 Uhr	Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz <i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i>	Prof. Ulrich Beetz Führung, Iryna Stupenko Klangbeispiele
20.10.	Sonntag, 15:00 Uhr	Familienkonzert I „Emil und die Detektive“ <i>Eine musikalische Lesung für die ganze Familie nach dem Roman von Erich Kästner</i>	Studierende der Klasse „Creative Concepts“ von Krystoffer Dreps und der Gesangsklasse von Katrin Arnold
21.10.	Montag, 19:30 Uhr	Klavierabend	Studierende der Klavierklasse von Heribert Koch
23.10.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
24.10.	Donnerstag, 16:00 Uhr	Mozart statt Mokkatorte <i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule Studierende der Gesangsklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i>	Studierende der Gesangsklassen von Prof.‘in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold, Thomas Mayr und Mihailo Arsenki
25.10.	Freitag, 19:30 Uhr	2 - 4 - 6 - 8 <i>Klavieristisches für 2 und mehr Hände</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave

26.10.

Samstag, 19:30 Uhr

Master-Abschlusskonzert „Musik im Kontext“ | Benjamin Pfordt: „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“
In der KSHG Münster, Frauenstraße 3-6, 48143 Münster | Mono-Oper frei nach Nikolai Gogol

Benjamin Pfordt | Komposition und Gesamtleitung (Klasse „Musik im Kontext“ von Prof. Ulrich Schultheiß), Bastian Röstel, Danijel Tropčić, Katharina Aretz, Maria Christina Tsiakourma und Amanda Kyrie Ellison | Gesang, weitere Studierende der Musikhochschule | Ensemble

27.10.

Sonntag, 17:00 Uhr

Master-Abschlusskonzert „Violine“ | Donghui Lee
Sonaten für Klavier und Violine von Beethoven und Grieg; Drei Romanzen für Klavier und Violine von Clara Schumann

Donghui Lee | Violine (Klasse von Midori Goto), Miharu Tada | Klavier

27.10.

Sonntag, 17:00 Uhr

Benjamin Pfordt: „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“
In der KSHG Münster, Frauenstraße 3-6, 48143 Münster | Mono-Oper frei nach Nikolai Gogol

Mitwirkende wie am 26. Oktober

28.10.

Montag, 19:30 Uhr

Musik und Freunde 2019
Kammermusikabend

Kyung Won Lee | Violine, Jonghak Yoon | Trompete, Eunji Ryu | Klavier + weitere Gäste

01.11.

Freitag, 18:00 Uhr

Trio-Abend „Rendez-vous“

Dal Bae | Violine, Inseong Park | Klarinette, Juhee Lee | Klavier

- | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|--|
| 02.11. | Samstag, 19:30 Uhr | molto hispanoamericano
<i>Der Beitrag der Musikhochschule zu den 10. Lateinamerika-Wochen Ein Abend mit klassischer lateinamerikanischer Musik</i> | Studierende der Musikhochschule |
| 03.11. | Sonntag, 17:00 Uhr | Alumni-Konzert I „Cuarteto Repentino“
feat. Silke Büscherhoff
<i>Weltmusik</i> | Ruslan Maximovski Akkordeon, Ekaterina Baranova Violine, Drilon Ibrahim Klarinette, Erick Paniagua Kontrabass, Silke Büscherhoff Schlagzeug, Marimbaphon, Percussion |
| 04.11. | Montag, 19:30 Uhr | Duoabend
<i>Werke von Beethoven, Schubert, Schumann und Brahms</i> | Prof. Matias de Oliveira Pinto Violoncello, Risa Adachi Klavier |
| 05.11. | Dienstag, 19:30 Uhr | Gitarrenabend | Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla |
| 06.11. | Mittwoch, 12:00 Uhr | Lunchkonzert
<i>Junge Talente am Violoncello</i> | Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule |
| 06.11. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXI
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i> | Studierende der Kammermusikklasse von Prof. Ulrich Beetz |
| 07.11. | Donnerstag,
9:00 - 17:00 Uhr | Hochschultag
<i>Informationsveranstaltungen zum Musikstudium an der Musikhochschule Münster</i> | Studierende und Lehrende der Musikhochschule geben praktische Einblicke in das Musikstudium |

09.11.

Samstag, 19:30 Uhr

„Außen Stadt Innen Räume“ | Ein multidimensionaler Klangparcours (UA)

*Im Theater Münster, Neubrückenstraße 63, 48143 Münster |
Eröffnung der Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum mit der
Auftragskomposition des Schweizer Komponisten Daniel Ott
in Zusammenarbeit mit Regisseur Enrico Stolzenburg*

Musiker*innen des Sinfonieorchester
Münster, des Orchesters der Musikhoch-
schule Münster und des Westfälischen
Jugendsinfonieorchester

10.11.

Sonntag, 18:00 Uhr

„Außen Stadt Innen Räume“ | Ein multidimensionaler Klangparcours

*Im Theater Münster, Neubrückenstraße 63, 48143 Münster |
Zweite Aufführung der Auftragskomposition des Schweizer
Komponisten Daniel Ott in Zusammenarbeit mit Regisseur
Enrico Stolzenburg*

Musiker*innen des Sinfonieorchester
Münster, des Orchesters der Musikhoch-
schule Münster und des Westfälischen
Jugendsinfonieorchester

11.11.

Montag, 18:00 Uhr

Deutsche Streicherphilharmonie

*Im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, 48143
Münster | Gastkonzert des Spitzenensembles für hochtalentierete
Streicher*innen zwischen 11 und 19 Jahren*

Deutsche Streicherphilharmonie

11.11.

Montag, 20:00 Uhr

Alumni-Konzert | „Telemann in Paris“

*Im Erbdrostenhof, Salzstraße 38, 48143 Münster | Werke von
Couperin, Leclair, Hotteterre und Telemann*

Prof. Carsten Eckert | Blockflöte,
Prof. Christoph Huntgeburth | Block-
und Traversflöte, Prof. Karl Kaiser |
Traversflöte, Prof. Gregor Hollmann |
Cembalo

- | | | | |
|---------------|--|--|---|
| 12.11. | Dienstag, 19:30 Uhr | Präludium XIV
<i>Vorspiel? - Vorspiel!</i> | Studierende der Klavierklasse
von Prof. Peter von Wienhardt |
| 13.11. | Mittwoch, 19:30 Uhr | WDR 3 Campus-Konzert
<i>Klavierwerke von Haydn, Beethoven, Liszt und Balakirev
Das Konzert wird von WDR 3 aufgezeichnet und zu einem
späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.</i> | Yoshiko Furukawa Hammerflügel,
Junhee Kim Klavier |
| 14.11. | Donnerstag, 19:00 Uhr | Kammerkonzert
<i>In der Westfälischen Schule für Musik, Himmelreichallee 50,
48149 Münster Kammermusik von Fritz Volbach und
Neue Musik von münsterschen Komponisten</i> | Lehrer*innen der Westfälischen Schule
für Musik |
| 15.11. | Freitag, 19:30 Uhr | Orchesterkonzert im Dom
<i>Im St.-Paulus-Dom, Domplatz 28, 48143 Münster
Albert Lortzings Oratorium „Die Himmelfahrt Jesu Christi“ und
Fritz Volbachs „Raffael“ op. 26</i> | Sinfonieorchester Münster |
| 16.11. | Samstag, 12:00 14:00
16:00 18:00
20:00 22:00 Uhr | mensch.musik.festival 2019 „100 Jahre Musik“
<i>Das zweitägige Festival der Musikhochschule Münster im 100.
Jubiläumsjahr 10 Dekaden-Konzerte mit Musik aus 100 Jahren
und am Samstag ab 22:00 Uhr die große Karaoke-Mitsing-Party</i> | Studierende und Lehrende
der Musikhochschule Münster + Gäste |

17.11. Sonntag, 12:00 | 14:00
16:00 | 18:00
20:00 Uhr

mensch.musik.festival 2019 | „100 Jahre Musik“
Das zweitägige Festival der Musikhochschule Münster im 100. Jubiläumsjahr | 10 Dekaden-Konzerte mit Musik aus 100 Jahren

Studierende und Lehrende
der Musikhochschule Münster + Gäste

19.11. Dienstag, 19:30 Uhr

Alumni-Konzert | Vasil Topalov
Klavier- und Kammermusik von Beethoven, Liszt, Holst und C. Franck

Vasil Topalov | Klavier (Alumnus der Klasse von Prof. Peter von Wienhardt), Prof. Peter von Wienhardt | 2. Klavier, n. n. | Violine

20.11. Mittwoch, 12:00 Uhr

Lunchkonzert
Junge Talente am Violoncello

Studierende der Violoncelloklassen
der Musikhochschule

20.11. Mittwoch, 19:30 Uhr

Violinkonzert
Werke von Mozart, Schubert, Wieniawsky und anderen

Studierende der Violinklasse
von Prof. Martin Dehning mit ihren
Pianist*innen

21.11. Donnerstag, 19:30 Uhr

Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXII
Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Solo- und Duospiel von Domra und Hammerflügel

Als Gast: Elena Termusa | Domra,
Iryna Stupenko | Hammerflügel

22.11. Freitag, 19:30 Uhr

Vortragsabend

Studierende der Klavierklasse
von Prof. Michael Keller

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|---|
| 23.11. | Samstag, 19:30 Uhr | Aus dem Land des Blechelns
<i>Werke für Trompete, Horn und Posaune</i> | Studierende der Blechbläserklassen von Albrecht Eichberger, Felix Klieser, Jochen Schüle und Thomas Stähler |
| 24.11. | Sonntag, 11:15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz
<i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i> | Prof. Ulrich Beetz Führung,
Iryna Stupenko Klangbeispiele |
| 24.11. | Sonntag, 16:00 Uhr | Benefizkonzert Yehudi Menuhin - Live Musik Now
<i>In der Aula des Münsteraner Schlosses „Wir können auch anders...!“</i> | Stipendiat*innen des Vereins Yehudi Menuhin – Live Music Now Münsterland e. V. + Gäste |
| 25.11. | Montag, 19:30 Uhr | Cellissimo
<i>Konzert der Celloklassen</i> | Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto |
| 27.11. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Studentissimo
<i>Geht nicht? Gibt's nicht!</i> | Studierende aller Klassen der Musikhochschule |
| 28.11. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Mirage...
<i>In Memoriam Anatolijus Senderovas (1945 - 2019)</i> | Prof. Reinbert Evers, Daniel Rogozhnikov Gitarre, Prof. Matias de Oliveira Pinto Violoncello, Seran Lim Violine, Fabian Kraus Schlagzeug, aTerraQuartett: Orest Kudlovskiy, Jessical Seibel Violine, Katy Machavariani Viola, Julia Wasmund Violoncello |

29.11.	Freitag, 19:30 Uhr	Jung und wild! <i>Konzert der Jugendakademie Münster</i>	Jungakademist*innen
30.11.	Samstag, 19:30 Uhr	Gezupft wie gesungen <i>Werke für Violoncello und Gesang von Barock bis Moderne</i>	Studierende der Gesangsklasse von Ines Krome und der Violoncelloklasse von Elisabeth Fürniss
01.12.	Sonntag, 17:00 Uhr	Hören und Verstehen II <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Arnulf von Arnim Moderation
02.12.	Montag, 19:30 Uhr	Von Knopf bis Fuß <i>Trios für Schlagzeug, Blockflöte und Akkordeon</i>	Bergamasca-Trio: Antonia Lückemeier Blockflöten, Katharina Koenig Akkordeon, Fabian Kraus Schlagzeug
03.12.	Dienstag, 19:30 Uhr	Opéras de France <i>Arien und Ensembles aus französischen Opern</i>	Gesangstudierende der Korrepetitions-klasse von Hyolim Chi
04.12.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
04.12.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Rezital XLVII	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers
05.12.	Donnerstag, 16:00 Uhr	Mozart statt Mokkatorte <i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule Studierende der Gesangsklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i>	Studierende der Gesangsklassen von Prof.‘in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold, Thomas Mayr und Mihailo Arsenki

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|--|
| 05.12. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Beethoven, Prometheus – Teil 1
<i>Konzertreihe anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020</i> | Studierende der Musikhochschule
Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe
einführende Vorlesung |
| 06.12. | Freitag, 16:00 Uhr | After Work Concert
<i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i> | Studierende des Pop-Bereichs
der Musikhochschule |
| 06.12. | Freitag, 19:30 Uhr | Blowin' winds
<i>Konzert der Holzbläserklassen</i> | Studierende der Holzbläserklassen
der Musikhochschule |
| 07.12. | Samstag, 19:30 Uhr | Gastkonzert 3 x 3 x 3
<i>Drei Trios zeitgenössischer Musik aus NRW sind im Rahmen einer dreiteiligen Konzertreihe auch in Münster zu Gast mit Werken von u. a. Aperghis, Bauckholt, Finnendahl, Kaul, Löffler, Sciarrino, Steen-Andersen und Schubert</i> | Ensemble S201 (Essen): Dimitry Stavriani
nidi Flöten, Tamon Yashima Oboe,
Heni Hyunjung Kim Klarinetten;
Trio abstrakt (Köln): Salim Javaid
Saxophon, Marlies Debacker Klavier,
Shiau-Shiuan Hung Percussion;
Trio nyt (Münster): Pavel Tseliapniou
Flöte, Stephan Wolke (E-) Gitarre, Ema-
nuel Wittersheim E-Bass / Elektronik |
| 08.12. | Sonntag, 17:00 Uhr | Meisterkurs Dirigieren mit Martín Baeza Rubio
Abschlusskonzert | Teilnehmer*innen des Meisterkurses |
| 09.12. | Montag, 19:30 Uhr | Flötenabend | Studierende der Flötenklasse
von Prof. Eyal Ein-Habar |

- 10.12.** Dienstag, 19:30 Uhr **Beethoven, Prometheus – Teil 2**
Konzertreihe anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020
Studierende der Musikhochschule | Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe | einführende Vorlesung
- 11.12.** Mittwoch, 19:30 Uhr **Cellissimo**
Konzert der Celloklassen
Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
- 12.12.** Donnerstag, 19:30 Uhr **Alumni-Konzert I „Wir Schwestern zwei, wir schönen...“**
Lieder und Duette zum 100-jährigen Bestehen der Musikhochschule Münster mit zwei Sopranistinnen aus der Klasse von Prof.‘in Annette Koch: Anna-Sophie Brosig (Alumna) und Laura Albert (Studentin)
Laura Albert und als Gast Anna-Sophie Brosig | Gesang (Klasse von Prof.‘in Annette Koch)
- 13.12.** Freitag, 19:30 Uhr **Orchesterkonzert I „Leise trifft Laut“**
Werke für Gitarre und Orchester von Arnold, Ponce und Rodrigo
Julia Bowkunyj, Haimo Hu, Jehée Lee | Gitarre, Orchester der Musikhochschule, Marion Wood | Leitung
- 14.12.** Samstag, 19:30 Uhr **„Beethoven bei uns“ I Klavierkonzert**
Konzert 1 der Musikhochschule Münster zum deutschlandweiten Auftakt der Feierlichkeiten zum Beethoven-Jahr 2020 | Beethoven: Sonate As-Dur op. 26, Fantasie op. 77, Sonate Fis-Dur op. 78 und Sonate A-Dur op. 101
Ke-Hsuan Wang, Jinman Li, Siquan Fan | Klavier

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|---|
| 15.12. | Sonntag, 17:00 Uhr | „Beethoven bei uns“ Triokonzert
<i>Konzert 2 der Musikhochschule Münster zum deutschlandweiten Auftakt der Feierlichkeiten zum Beethoven-Jahr 2020 Beethoven: Sonate für Klavier und Violine Nr. 6 op. 30 Nr. 1, Cellosonate Nr. 3 in A-Dur op. 69; „Geistertrio“ op. 70 Nr. 1 in D-Dur</i> | Rika Tanimoto Violine, Julia Wasmund Violoncello, Bomi Koo Klavier |
| 16.12. | Montag, 19:30 Uhr | AKKOlade II
<i>Akkordeon im Konzert</i> | Studierende der Akkordeonklasse von Prof.‘in Claudia Buder |
| 17.12. | Dienstag, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXIII
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Werke von Beethoven, Brahms und Grieg</i> | Als Gast : Aurelia Visovan Hammerflügel (Universität Wien) |
| 18.12. | Mittwoch, 12:00 Uhr | Lunchkonzert
<i>Junge Talente am Violoncello</i> | Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule |
| 18.12. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Alumni-Konzert Münster Family of Percussion II
<i>Alumni der Schlagzeugklasse kehren zurück!</i> | Johanna Aldag, Silke Büscherhoff, Juliane Geisler, Peter-Paul Kannengießler, Jie-Goo Lee, Audrey Lehrke, Peter Nagy, Olaf Pyras und weitere Alumni Schlagzeug |
| 19.12. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Klavierabend | Studierende der Klavierklasse von Heribert Koch |

20.12.	Freitag, 19:30 Uhr	Vortragsabend	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller
03.01.	Freitag, 13:00 - 22:00 Uhr	Meisterkurs Gesang mit Renée Morloc <i>Öffentlicher Meisterkurs mit Renée Morloc</i>	Teilnehmer*innen des Meisterkurses
04.01.	Samstag, 12:00 - 21:00 Uhr	Meisterkurs Gesang mit Renée Morloc <i>Öffentlicher Meisterkurs mit Renée Morloc</i>	Teilnehmer*innen des Meisterkurses
05.01.	Sonntag, 13:00 - 16:00 Uhr, Konzert um 17:00 Uhr	Meisterkurs Gesang mit Renée Morloc und Abschlusskonzert <i>Öffentlicher Meisterkurs mit Renée Morloc und Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen</i>	Teilnehmer*innen des Meisterkurses
07.01.	Dienstag, 19:30 Uhr	Winterreise – neu koloriert <i>Schuberts Winterreise neu interpretiert und improvisiert</i>	Studierende der Akkordeonklasse von Prof.'in Claudia Buder, Kammer- musikensemble, Prof.'in Claudia Buder Leitung, Cristian Ramirez Gesang
08.01.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
08.01.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Gitarrenabend	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|---|
| 09.01. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXIV
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Carl Stein“ – ein neues Juwel der Sammlung wird vorgestellt mit Klaviersonaten von Beethoven und Schubert</i> | Iryna Stupenko Hammerflügel |
| 10.01. | Freitag, 19:30 Uhr | Vortragsabend Violine
<i>Werke von Bartók, Brahms, Wieniawski, Paganini und Piazzolla</i> | Studierende der Violinklasse von Seran Lim |
| 11.01. | Samstag, 19:30 Uhr | Merci, Monsieur Sax!
<i>Ein musikalischer Abend mit Werken der klassischen Saxophonliteratur</i> | Studierende der Saxophonklasse von Magdalena Łapaj-Jagow |
| 12.01. | Sonntag, 17:00 Uhr | Alumni-Konzert Traumwerk
<i>Ein Violinduo auf neuen Wegen - Alumnikonzert mit Werken von Scelsi, Saariaho, Takemitsu und anderen</i> | Rebecca Minio-Paluello und Kalliopi Mitropoulou Violine (Alumni der Violinklasse von Prof. Helge Slaatto) |
| 13.01. | Montag, 19:30 Uhr | Kontraste
<i>Bedeutungsvolle Werke der Kammermusik</i> | Karl Figueroa Violoncello, Tiago Rosário Klavier |
| 14.01. | Dienstag, 19:30 Uhr | Klavieriana
<i>Kaleidoskop der Klaviermusik</i> | Studierende der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave |
| 15.01. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Sì! mal zwei
<i>Ausschnitte aus Oper und Operette</i> | Studierende der Gesangsklassen von Prof.‘in Annette Koch und Ines Krome |
| 16.01. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Beethoven, Prometheus – Teil 3
<i>Konzertreihe anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020</i> | Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe einführende Vorlesung |

- | | | | |
|---------------|---------------------|--|--|
| 17.01. | Freitag, 19:30 Uhr | Orchesterkonzert mit Konzertexamen
<i>Im Hörsaal H1, Schlossplatz 46, 48143 Münster </i>
<i>Dvořák: Cellokonzert h-Moll, op. 104;</i>
<i>Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67, „Schicksalsinfonie“</i> | Orchester der Musikhochschule,
Julia Wasmund Violoncello,
Martín Baeza-Rubio Leitung |
| 18.01. | Samstag, 19:30 Uhr | Rezital XLVIII | Studierende der Gitarrenklasse
von Prof. Reinbert Evers |
| 19.01. | Sonntag, 11:15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz
<i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen</i>
<i>Hammerflügeln der Sammlung</i> | Prof. Ulrich Beetz Führung,
Iryna Stupenko Klangbeispiele |
| 19.01. | Sonntag, 17:00 Uhr | Streichtrio-Konzert | Prof. Koh Gabriel Kameda Violine,
Prof. 'in Tomoko Akasaka Viola,
Prof. Matias de Oliveira Pinto Violoncello |
| 20.01. | Montag, 19:30 Uhr | Dicke Dinger XXXII
<i>Die wirklich schwierigen Werke der Klavierliteratur</i> | Studierende der Klavierklasse
von Prof. Peter von Wienhardt |
| 21.01. | Dienstag, 19:30 Uhr | Klavier! | Studierende der Klavierklasse
von Prof. 'in Manja Lippert |
| 22.01. | Mittwoch, 12:00 Uhr | Lunchkonzert
<i>Junge Talente am Violoncello</i> | Studierende der Violoncelloklassen
der Musikhochschule |
| 22.01. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Violinkonzert
<i>Werke von Bach, Mozart, Schumann, Pärt und anderen</i> | Studierende der Violinklasse von Prof.
Martin Dehning mit ihren Pianist*innen |

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|---|
| 23.01. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Beethoven, Prometheus - Teil 4
<i>Konzertreihe anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020</i> | Studierende der Musikhochschule
Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe
einführende Vorlesung |
| 24.01. | Freitag, 16:00 Uhr | After Work Concert
<i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i> | Studierende des Pop-Bereichs
der Musikhochschule |
| 24.01. | Freitag, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXV
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz
„Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i> | Studierende der Kammermusikklassen
von Prof.‘in Birgit Erichson und
Prof. Ulrich Beetz |
| 25.01. | Samstag, 19:30 Uhr | Aus dem Land des Blechelns
<i>Werke für Trompete, Horn und Posaune</i> | Studierende der Blechbläserklassen
von Albrecht Eichberger, Felix Klieser,
Jochen Schüle und Thomas Stähler |
| 26.01. | Sonntag, 11:30 Uhr | blowin‘ winds
<i>Konzertmatinee der Holzbläserklassen</i> | Studierende der Holzbläserklassen |
| 26.01. | Sonntag, 17:00 Uhr | Salieri meets Mozart Masterprojekt der Gesangsklassen
<i>Salieris „Prima la musica e poi le parole“ und Ausschnitte aus
Mozarts Opern „Ascanio in Alba“ und „Lo sposo deluso“</i> | Masterstudierende der Gesangsklassen,
Bastian Heymel Musikalische Einstudie-
rung, Hyolim Chi Musikalische Leitung,
Benedikt Borrmann Inszenierung |
| 27.01. | Montag, 19:30 Uhr | Cellissimo
<i>Konzert der Celloklassen</i> | Studierende der Violoncelloklasse
von Prof. Matias de Oliveira Pinto |

29.01.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Sculpture in Wood <i>Werke von Ney Rosauro, Rüdiger Pawasser und anderen</i>	Studierende der Schlagzeugklasse der Musikhochschule
29.01.	Mittwoch, 20:00 Uhr	Semesterkonzert „!kontrovers“ <i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100, 48151 Münster Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 ; Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64</i>	Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bastian Heymel Leitung, Niklas Liepe Violine, Gabriel Schwabe Violoncello
30.01.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Violinabend	Studierende der Violinklasse von Prof. Koh Gabriel Kameda
31.01.	Freitag, 19:30 Uhr	Pianoforte XXXVII <i>Repräsentative Werke der Klaviermusik</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller
31.01.	Freitag, 20:00 Uhr	Semesterkonzert „!kontrovers“ <i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100, 48151 Münster Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 ; Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64</i>	Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bastian Heymel Leitung, Niklas Liepe Violine, Gabriel Schwabe Violoncello
01.02.	Samstag, 16:00 Uhr	Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten <i>Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Nätther</i>	Orchester der Musikhochschule, Prof. Werner Raabe Leitung, Ensemble Elementares Musik- und Tanztheater Münster, Kinderchor der Domsingschule Münster, Annette Bialonski Leitung, Prof. Hartwig Maag Inszenierung, Moderation, Erzählung

02.02.	Sonntag, 11:30 Uhr	Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten <i>Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Nätber</i>	Mitwirkende wie am 1. Februar
02.02.	Sonntag, 16:00 Uhr	Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten <i>In der Stiftung Haus Hall, Tungerloh-Capellen 4, 48712 Gescher Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Nätber</i>	Mitwirkende wie am 1. Februar
02.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Flötenabend	Studierende der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar
03.02.	Montag, 19:30 Uhr	Klavierabend	Studierende der Klavierklasse von Heribert Koch
04.02.	Dienstag, 19:30 Uhr	Gesang hoch 3 <i>Ein Abend der Gesangsklassen</i>	Studierende der Gesangsklassen Mihailo Arsenski, Ines Krome und Thomas Mayr
05.02.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Hören und Verstehen III <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Arnulf von Arnim Moderation
06.02.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXVI <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i>	Studierende der Kammermusikklasse von Prof.‘in Birgit Erichson

07.02.	Freitag, 19:30 Uhr	TROMBONANZA <i>Musik für Posaune und Klavier sowie Posaunenensemble von Bozza, Mozart, David, Sachse, Brückner, Ewazen u. a.</i>	Studierende der Posaunenklasse von Jochen Schüle
08.02.	Samstag, 19:30 Uhr	clarinette à la carte <i>Konzert der Klarinettenklasse</i>	Studierende der Klarinettenklasse von Prof. Werner Raabe
09.02.	Sonntag, 11:15 Uhr	Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz <i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i>	Prof. Ulrich Beetz Führung, Iryna Stupenko Klangbeispiele
09.02.	Sonntag, 16:00 Uhr	Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten <i>Im Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddern 14, 48249 Dülmen Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Nätzer</i>	Mitwirkende wie am 1. Februar
09.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Allerlei Geigerisches <i>Violine mit und ohne Partner</i>	Studierende der Violinklasse von Konzertmeisterin Midori Goto + Gäste
13.02.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Meisterkurse für Studieninteressierte Eröffnungskonzert	Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster
14.02.	Freitag, 19:30 Uhr	Blockflötissimo <i>Werke von Telemann, J. S. Bach, Vivaldi, Händel, Corelli, Castrucci, Rognoni und anderen</i>	Studierende, Jungstudierende und Ensembles der Blockflötenklasse von Gudula Rosa
16.02.	Sonntag, 11:00 Uhr	Meisterkurse für Studieninteressierte Abschlusskonzert	Teilnehmer*innen der Meisterkurse

16.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	...für Cembalo <i>Musik am Sonntagnachmittag</i>	Studierende der Cembaloklasse von Prof. Gregor Hollmann
23.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Bachelor-Abschlusspräsentation „Elementare Musik“ I Laura Eiermanns: „Isolation“ <i>Eine Collage aus Bewegung, Musik und Sprache</i>	Laura Eiermanns (Klasse Prof. Hartwig Maag) und weitere Studierende der Klasse „Elementare Musik“
05.03.	Donnerstag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik 2020 Vorrunde 1 <i>Öffentliche Wertungsvorspiele</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
06.03.	Freitag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik 2020 Vorrunde 2 <i>Öffentliche Wertungsvorspiele</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
07.03.	Samstag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik 2020 Endrunde und Preisverleihung <i>Öffentliche Wertungsvorspiele Preisträgerkonzert</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
13.03.	Freitag, 19:30 Uhr	Jung und wild! <i>Konzert der Jugendakademie Münster</i>	Jungakademist*innen
15.03.	Sonntag, 17:00 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXVII <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Beethoven: Diabelli-Variationen</i>	Fatjona Maliqi Hammerklavier
22.03.	Sonntag, 17:00 Uhr	La grande fête des clarinettes <i>Vier Klarinettenensembles feiern ihr Instrument</i>	Klarinettenensembles TetraPack, clarinet.factory, Namu-Quartett und Salsifs



MUSEUM FÜR
LACKKUNST
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



TABLETT

Holz mit Schwarzlack und Einlagen aus graviertem Perlmutter
Blühender Pflaumenzweig und Mondsichel China, 14. Jahrhundert
(Ende Yüan-/Anfang Ming-Dynastie). Erworben 1999.

Die Winterpflaume gilt im Fernen Osten als der erste Frühlingsbote
und verheißt ein baldiges Ende des Winters.

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

Wir danken für die Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung

AaSeerenaden

Aux Macarons

Burg Vischering

cuba-cultur

Die Bohne – Kaffeerösterei

European Voices Association

Fantast Artist Vocal Performance Institute

Förderverein der Musikhochschule Münster e. V.

GNM – Gesellschaft für Neue Musik

GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V.

Hot Jazz Club Münster

International Office der WWU

Jugend musiziert

Konzertbüro Schoneberg Münster

Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung

Landesmusikakademie NRW

Landesmusikrat NRW

leading-voices Künstleragentur

LWL Museum für Kunst und Kultur

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Museum für Lackkunst

Musikschule Herten

Musikschulen Greven | Emsdetten | Saerbeck

Pianohaus Micke Steinway Galerie

proGitarre e. V.

Reinhard-Lüttmann-Stiftung

Santander Bank

SOUNDSEEING Klangkunstfestival

Sparkasse Münsterland Ost

Sputnikhalle | Sputnik Café

Stadt Münster | Kulturamt

Stiftung der SPARDA-Bank Münster

Sybille-Hahne-Stiftung

Techniker Krankenkasse

Terfloth Stiftung

Theater Münster | Sinfonieorchester

Thomann

UKM Universitätsklinikum Münster | Kindertagesstätte »Niki de Saint Phalle«

Universitätsgesellschaft Münster e. V.

UPLA Deutsch-Lateinamerikanischer Verein e. V.

VDI Münsterländer Bezirksverein e. V.

WDR 3

Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster

Yehudi Menuhin – Live Music Now



Seit 2014 hat die Musikhochschule ein „Gehör“, dank der Künstlerin Sabine Klupsch.

Konzerte

Zu unserer Freude sind unsere Konzerte sehr beliebt. Zuweilen übersteigt die Nachfrage sogar die Zahl der verfügbaren Sitzplätze, so dass wir leider **keine Einlassgarantie** geben können.

Reservierte Karten für unsere kostenfreien Konzerte werden erfahrungsgemäß leider häufig nicht in Anspruch genommen, blockieren aber den Zugang für spontane Konzertbesucher*innen. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, dass wir ab sofort **keine Platzreservierungen** mehr vornehmen werden. Nur so ist gewährleistet, dass wir unsere Konzerte auch weiterhin **kostenfrei** anbieten können und alle Interessierten eine Chance auf Teilnahme erhalten. Der Konzertsaal wird in der Regel 15 bis 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet. Bitte finden Sie sich rechtzeitig in der Musikhochschule ein. **Gastveranstaltungen** unterliegen den Konditionen des jeweiligen Veranstalters und es können Eintrittspreise erhoben werden. Zum Kartenvorverkauf informieren Sie sich bitte direkt beim Veranstalter, die Musikhochschule ist hierin nicht involviert.

Trotz sorgfältiger Planung gibt es gelegentlich **Konzertabsagen, Zusatztermine, Termin- und Programmänderungen**. Hierüber informiert Sie zuverlässig unsere Homepage:

www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Musikhochschule Münster!



Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angekündigt, finden alle Veranstaltungen im Konzertsaal der Musikhochschule am Ludgeriplatz 1, 48151 Münster statt.

Parkmöglichkeiten

Ein kleiner Parkplatz befindet sich direkt gegenüber der Musikhochschule zwischen Schorlemerstraße und Hafenstraße. Das nächstgelegene Parkhaus finden Sie in ca. 200 Metern Entfernung (Richtung Hauptbahnhof) an der Ecke Schorlemerstraße/Engelstraße.

Öffentlicher Nahverkehr

Zahlreiche Buslinien fahren zu den Haltestellen „Ludgeriplatz“. Von hier sind es nur wenige Schritte in den Konzertsaal der Musikhochschule. Vom Hauptbahnhof Münster aus erreichen Sie die Musikhochschule per Bus in 2 Minuten oder in ca. 5 Gehminuten.

Barrierefreiheit

Der Zugang zu Foyer, Konzertsaal und den meisten Unterrichtsräumen ist dank ebenerdigem Nebeneingang und geräumigem Aufzug barrierefrei gewährleistet. Auch ein WC für Rollstuhlfahrer ist im Erdgeschoss vorhanden.

Der Haupteingang zum Gebäude ist die Treppe in der Glaspypyramide. Der ebenerdige Nebeneingang zum Gebäude liegt hinter der Glaspypyramide. Bitte klingeln Sie am Haupteingang, unsere Pförtner*innen sind Ihnen gerne behilflich.





musik
hochschule
münster
mensch.musik



Musikhochschule Münster
Fachbereich 15
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 02 51 / 83-274 10
Fax: 02 51 / 83-274 60
info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED
IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27
Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule